Flurschütz®

www.morsbach.de

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 406 27. November 2021 • Nr. 16

scan » morsbach.de

Betreuungshaus
WAGNER AM KURPARK

Vollstationäre Pflege,
Kurzzeit- & Verhinderungspflege

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

Der Abschlussjahrgang 2020/2021 verabschiedet sich von der Leonardo da Vinci-Schule

Mit einer Sitzgarnitur für den Schulhof mit Bänken und einem Tisch, versehen mit ihren Namen verabschiedet sich der Abschlussahrgang 20/21 im Rahmen des „Open School Day“ von seiner Schule.

Der Abschlussjahrgang 2020/2021 der Leonardo da Vinci-Schule verabschiedete sich mit einem Geschenk, einer Sitzgarnitur für den Schulhof, von der Leonardo da Vinci-Schule. Foto: Leonardo da Vinci-Schule

Die Schüler*innen starteten 2015 an der Leonardo da Vinci-Schule, da hieß sie noch schlicht Gemeinschaftsschule Morsbach. Während ihrer Laufzeit durften die Schüler*innen mit abstimmen und aus der Gemeinschaftsschule Morsbach wurde die „Leonardo da Vinci-Schule“, mit denselben Grundsätzen „Eine Schule, alle Chancen - das Gemeinsame macht uns stark“. Gut vorbereitet für eine anschließende Berufsausbildung oder weitere Schullaufbahnen an umliegenden Berufsschulen oder Oberstufen an Gesamtschulen oder Gymnasien beendete der Jahrgang seine Schullaufbahn an der Morsbacher Schule. Im Juni 2021 feierten die 92 Schüler*innen der drei Klassen ihre wohlverdienten Abschlüsse mit einem selbstgestalteten ökumenischen Gottesdienst und einer feierlichen Zeugnisübergabe. Nach einem von der Covid-19-Pandemie bestimmenden Endspurt ihrer Schulzeit war es ihnen glücklicherweise möglich, mit ihren Eltern diesen Moment gemeinsam zu gestalten. Neben Ansprachen durch den Bürgermeister Jörg Bukowski, dem Schulleiter Jürgen Greis und dem Vorsitzenden der Schulpflegschaft Markus Rolland führten die Schülersprecher Noah Köhler und Julien Schneider durch das Programm. Schulleiter Jürgen Greis ließ es sich nicht nehmen, dem Motto der Feier entsprechend, das angelehnt an einer Bambi Verleihung war, die Erfolge der einzelnen Schüler*innen hervorzuheben, das Geschaffte zu würdigen. Vertreter*innen jeder Klasse präsentierten Rückblicke auf ihre gemeinsamen Klassenerlebnisse. Hier wurde nochmal an schöne, amüsante und die Klassengemeinschaft prägende Erlebnisse erinnert. Nicht nur die Schüler*innen und Lehr*innen musste an vielen Stellen schmunzeln, auch für die Eltern kamen noch nicht bekannte Geschichten zu Tage. Für weitere Abwechslung sorgten musikalische Beiträge am Klavier, vorgetragen von Kim Müller und Heinrich Eckhardt. Für die eigentliche Zeugnisvergabe entschieden sich die Klassen für eine Untermalung durch selbstgewählte Musik, sowie Fotos von Klassenausflügen und -erlebnissen oder für Fotos von den Schüler*innen. Auch die Klassenlehrer*innen gaben allen gute Wünsche für ihre weitere Zukunft mit auf den Weg. Im Anschluss an die Zeugnisvergabe würdigten die Klassenlehrer*innen die Klassenbesten, Jahrgangsbesten, als auch die Schüler*innen für ihr erbrachtes Engagement im Rahmen von Sporthelfern, dem Sanitätsdienst und weiterer Projekte. Da es keine Feier mit gemeinsamen Buffet und Umtrunk geben durfte, bereitete die Hauswirtschaftsgruppe des Jahrgangs als Überraschung für jeden Absolventen ein „Mahl to go“ vor, mit selbstgemachten Pesto, Nudeln und einem Prosecco. Die Schüler*innen, Eltern und die Schule bedanken sich in diesem Rahmen auch noch bei den regionalen Betrieben, die den feierlichen Rahmen der Zeugnisvergabe durch ihre Spenden mit ermöglicht haben. Ein besonderer Dank geht an die Firma Alho, Autohaus Zielenbach, Bäckerei Rosenbaum, Christian Kleusberg Rasenmäherservice, Da Antonio Pizzeria, Firma Kleusberg Wissen, Firma Lutz Siedenberg, Metzgerei Rosenbaum, SH Solution sowie an die Kreissparkasse Köln und die Volksbank Oberberg.

Zum Titelbild:
Der Morsbacher Adventskalender ist auch in diesem Jahr wieder erhältlich. Foto: C. Boddenberg

Leo läuft - 2.712,03 km und somit 21.541,18 € ein!

Am 01.10.2021 fand im Kurpark und auf den umliegenden Wanderwegen der Sponsorenlauf der Leonardo da Vinci-Schule statt, dessen Erlös an pädagogische Einrichtungen in den von der Flut im Juli stark betroffenen Gebiete gehen wird. Ende Oktober versammelten sich nun in der 5. Stunde alle Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule in der Aula, um über die erlaufende/erwanderte Gesamtstreckenzahl informiert zu werden, herausragende Leistungen zu ehren und die vorläufige Gesamtspendensumme zu erfahren. Das Staunen in der vollbesetzten Aula war groß, als die Gesamtkilometerzahl der Schülerinnen und Schüler von 2.457,23 km auf der Leinwand eingeblendet wurde. Dies entspricht ungefähr einer Entfernung von Morsbach bis zur griechischen Hauptstadt Athen. Zählt man die von den Lehrerinnen und Lehrern erbrachte Gesamtkilometerzahl von 254,80 km noch dazu, hat die gesamte Schulgemeinde am 01.10.21 in nur zwei Stunden insgesamt 2.712,03 km erlaufen. Um diese Kilometer in Geld umzuwandeln, benötigten alle Beteiligten Sponsoren, die im Familien-, Freundes-, Bekannten- und Kollegenkreis gesucht wurden. Hierbei fiel vor allem Jason Hermes aus der 5a auf, da er allein vier Sponsorenzettel mit insgesamt 19 Sponsoren bei seinen Klassenlehrerinnen abgeben konnte.

Die Schülerinnen und Schüler der Leonardo da Vinci-Schule erliefen beim Sponsorenlauf 21.541,18 Euro. Dieses überragende Ergebnis wurde während der Siegerehrung am 29.10.2021 von allen Beteiligten gefeiert. Foto: Leonardo da Vinci-Schule

Das Einzahlen der Geldbeträge auf das Spendenkonto der Schule entwickelte sich gerade in den letzten zwei Tagen zwischen einigen Klassen zu einer Art kleinen Wettbewerb, welche Klasse wohl den höchsten Spendenbetrag abgeben würde. Letztendlich lag der höchste Spendenbetrag, der allein von nur einer Klasse eingezahlte wurde, bei insgesamt 2.716,90 €, relativ dicht ge-

folgt von 2.346,50 € einer anderen Klasse. Aber nicht nur die privaten Sponsoren waren großzügig, sondern auch die Volksbank Oberberg, die Kreissparkasse Köln, die AOK, der Förderverein der Schule, der Waldkindergarten und die Morsbacher Firmen Montaplast, SÄBU und Kleusberg, die die Schule mit diversen Sach- sowie Geldspenden unterstützten. So spendete allein die Firma Kleusberg 5.000 € für den guten Zweck. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank!

Tosender Applaus brach dann los, als die vorläufige Gesamtsumme (Stand: 29.10.21) eingeblendet wurde: **21.541,18 €**! Mit diesem enormen Betrag hatte wohl keiner gerechnet. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden dann die Siegerinnen und Sieger in den unterschiedlichsten Kategorien geehrt und erhielten ihre Preise. Hier die Preisträger der einzelnen Kategorien im Überblick:

Klassenbeste LäuferInnen		**weiteste Strecke: Mädchen**	
5a	Jason Hermes 14,7 km	Gold	Rabeya Menn (6b) 16, 8 km
5b	Iva Wiebe 16,1 km	Silber	Iva Wiebe (5b) 16,1 km
6a	Jacob Schlosser 16,5 km	Bronze	Ida Hoberg (9c) 15,7 km
6b	Rabeya Menn 16,8 km	**weiteste Strecke: Jungen**	
6c	Bastian Zielenbach 13,6 km	Gold	Max Schewerda (9a) 19,2 km
7a	Marko Reidl 17,8 km	Silber	Marko Reidl (7a) 17,8 km
7b	David Offor 14,3 km	Bronze	Levin Alfes (8a) & Bastian Müschenich (8a) 17,5 km
7c	Nils Vortmann 15,7 km		
8a	Levin Alfes & Bastian Müschenich 17,5 km	**weiteste Strecke: Lehrer**	
		Gold	Frau Buchwald (21 km)
8b	Tristan Weber 13,3 km	Silber	Herr Luzynski (19,4 km)
9a	Max Schewerda 19,2 km	Bronze	Frau Vogel (18,3 km)
9b	Philip Bender 15 km	**Meiste Sponsoren**	
9c	Ida Hoberg 15,7 km		Jason Hermes (5a) 19 Sponsoren
9d	Rafael Dallüge 5,6 km	**Bester Gruppenname**	
10a	Ben Kraus 10,1 km	„Der Speck muss weg“	Nils Bartsch (8a)
10b	Leon Röder 13,65 km		Jonah Conrad (8a)
Bestes Kostüm			Fynn Dahlmann (8a)
„Cowgirls“	Frau Biehlmaier		Marius Hohenhoff (8a)
	Ece Kurtoglu (6a)		Leon Lepperhoff (8a)
	Mira Palme (6a)		Paul Richter (8a)
	Lia Bender (6b)		Erik Rolland (8a)
	Isabella Drebitz (6b)		Devin Schneider (8a)

Am Ende der Veranstaltung war der Jubel bei der Klasse 7a am größten. Mit durchschnittlich 10,7 km hatte die Klasse die meisten Kilometer der ganzen Schule zurückgelegt und sich somit →

den Hauptpreis gesichert. Neben einem Wanderpokal erhält die Klasse einen extra Wandertag und eine kleine finanzielle Unterstützung für diesen Tag.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an ALLE, die diese großartige Aktion unterstützt haben und herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!

Morsbacher Adventskalender

Auch in diesem Jahr möchte die Gemeinde Morsbach allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern - wie im letzten Jahr auch - den Morsbacher Adventskalender (siehe Titelfoto) anbieten. Gefüllt ist dieser mit Fairtrade-Schokolade aus dem Hause Gubor. Perfekt für Groß und Klein! Das von Cornelius Boddenberg erstellte Cover-Foto zeigt Morsbach früh am Morgen mit einer Schneeschicht bedeckt. Der Adventskalender kann zum Preis von 8,95 Euro in der Kreissparkasse sowie bei der Volksbank Oberberg in Morsbach, bei Toto Lotto Hess und der Gemeindekasse erworben werden. Der Erlös soll den Flutopfern zu Gute kommen.

NABU Morsbach

Der NABU Morsbach hat sich auch für die kommenden Monate viel vorgenommen. Geplant sind wieder Pflegemaßnahmen in geschützten Biotopen, Exkursionen und die Förderung der NABU-Kinder- und Jugendgruppe. Wer beim NABU Morsbach mitwirken möchte, kann sich gerne unter der Telefonnummer 02294/8095 oder die Mail-Adresse *morsbach@nabu-oberberg.de* melden. Insbesondere werden noch Betreuer für den NABU-Nachwuchs gesucht.

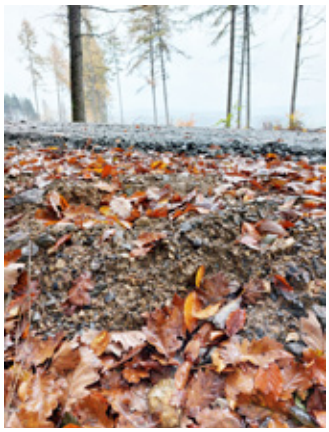
Es finden regelmäßige Gesprächs- und Informationsabende des NABU Morsbach jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im Bistro „Alt Morsbach“ in Morsbach (Zur Burg) statt. Es gibt keine Tagesordnung, sondern es wird locker jeweils Aktuelles diskutiert. Diese Abende stehen jedem Interessierten an Natur- und Umweltangelegenheiten offen.

Sommer Lese Club feiert Abschlussfest im Bahnhof

Es wurde fleißig gelesen in Morsbach und das Ergebnis konnte man am 2. Oktober im Morbacher Bahnhof mitfeiern. Insgesamt hatten sich 39 Leser*innen am SommerLeseClub2021 beteiligt. Es wurden 166 Bücher und Hörbücher bewertet, 195 Sommer Lese Club-Punkte vergeben und 19 Teilnehmer bekamen eine SLC-Urkunde. Im Trauzimmer des Bahnhofes wurden nach einem stimmungsvollen musikalischen Auftakt von Musikern der Musikschule Morsbach, von Marko Roth die Urkunden, Preise und Medaillen feierlich überreicht. Hier ging es um die meist gelesenen Bücher. Insgesamt kamen 2.031 Seiten zusammen. Ausgezeichnet wurden David Takacs für das beste „Online-LeseLogbuch“, Familie Hombach für die besten Zeichnungen, Danny Anton, für den „coolsten Leseplatz“ mit Henriette und Yvonne Roth. Die Lese-Oskars gingen in den Kategorien „Bestes SLC-Team“ an Familie Bergen, „Kreatives Logbuch“ Justus und Janina Binot und „Bester Buchtrailer“ ging an Marlo Siegfried. Die Oskar Gewinner (siehe Foto/ L. Braun) bekamen dazu unter den stolzen Augen ihrer Eltern ein „Galaxy“-Tablet dazu.

Die kleinen Leser waren jedoch nicht allein an diesem Tag, denn bereichert wurde die Veranstaltung von einigen Bücherkisten, aus denen sich die Besucher unter den gebrauchten Exemplaren einige Schätze zusammen suchen konnten. Der Künstlerverein „kunst-werk-66“ stellte mit 7 Künstlern kleinere Werke aus, um mit dem Erlös künstlerisch Tätigen in den Flutgebieten zu helfen, die dort ihre Ateliers und zum Teil ihr komplettes Lebenswerk verloren hatten. Kleine Säckchen mit Steinen und liebevolle Geschichten darin versteckt, verschiedenste Malereien und geschnitzte Holzfiguren konnten erstanden werden. Die Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ backte fleißig Waffeln und die Band „Late Night Special“ mit ihrer stimmkräftigen Sängerin Anja Heibach sorgten, ebenfalls für den guten Zweck der Flutopferhilfe, für eine schwungvolle Stimmung in den alten Bahnhofsmauern. Ein Dank geht an alle ehrenamtlichen Helfer und auch an das Kultursekreteriat NRW Gütersloh für die Förderung und die tolle Zusammenarbeit.

„Ertüchtigung des Forst- und Wirtschaftsweges von Hülstert nach Hahn - Sperrung über die Wintermonate 2021/2022



Das Gemeindewasserwerk hat in diesem Sommer die Neuverlegung einer Verbindungsleitung vom Hochbehälter in Hahn über den vorhandenen Wald- und Wirtschaftsweg nach Hülstert durchgeführt. Dadurch erfolgt ein Ringschluss zur Einspeisestelle des Aggerverbandes in Oberzielenbach und dem Hochbehälter in Hahn. Die neue Transportleitung für Trinkwasser von Hülstert zum Hochbehälter Hahn liegt im vorhandenen Forst- und Wirtschaftsweg. Nach Abschluss der Maßnahme wird dieser Weg neu hergerichtet. Dies erfolgt in Abstimmung und nach den Vorgaben des Forstamtes Gummersbach. Es ist erforderlich nach der Ertüchtigung des Weges eine Vollsperrung der Strecke vorzusehen, um die notwendigen, durch das Forstamt vorgegebenen, Setzungszeiten bei einer Wegeherstellung mittels Schottertragschicht gewährleisten zu können. Speziell durch die nasse und kalte Witterung in den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass die neue Wegbefestigung aufgeweicht wird und somit durch Nutzung bzw. hohe Belastung in dieser Zeit beschädigt wird. **Um eine möglichst lange Haltbarkeit des „neuen“ Forstweges für die Zukunft zu erreichen, erfolgt die Sperrung des Weges von November 2021 bis einschließlich Februar 2022.** In diesem Zeitraum kann der Weg natürlich für Spaziergänge benutzt werden. Von der Befahrung des Forstweges mit PKW und schweren Fahrzeugen für Forst- und Landwirtschaft sowie der Nutzung für den Reitsport ist aber zwingend abzusehen, um Beschädigung der neuen Tragschicht zu vermeiden und die zukünftige Verfügbarkeit der Strecke als Transportweg für schweres Gerät zur Holzabfuhr zu ermöglichen. Foto: A. Weber

Ausflug zur Grube Silberhardt

„Am Montag, dem 20.09.2021 war die Amitola Grundschule vom Standort Holpe bei der Grube Silberhardt in Öttershagen. Von Holpe sind wir mit einem Bus nach Kohlberg gefahren. An der Grube haben uns die Lehrer in Gruppen eingeteilt. Zuerst haben wir einen Film über den Bergbau gesehen. Da wurde uns z.B. er-

zählt, wie alt die Grube ist und wie man dort gearbeitet hat. Im Museum haben wir verschiedene Steine angesehen.

Die Kinder des Grundschulstandortes Holpe erfuhren während ihres Ausfluges zur Grube Silberhardt viel Wissenswertes zum Bergbau. Foto: K. Heiden

Gleich darauf sind wir in die Grube gegangen. Wir mussten alle einen Helm aufziehen. Der Mann, der uns alles gezeigt hat, hat sich oft den Kopf gestoßen. Wir sind über eine Brücke gegangen, dort war die Heilige Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute, zu sehen. Wir sind durch den Schneewittchengang gelaufen und haben gesehen, wie dunkel es in der Höhle ist, wenn nur eine kleine Öllampe brennt. Zum Schluss sind wir an einem Eimer vorbeigekommen. Den haben die Arbeiter früher als Toilette benutzt. Wer sich nicht benommen hat, musste ihn rausbringen und sauber machen. Danach sind wir den Bergbauweg wandern gegangen und haben ein Foto an der Köhlerhütte gemacht. Das war ein toller Ausflug.“ **Fiona Depner und David Pier**

Die „Paveier“ fühlen sich in Morsbach wie zu Hause

Weihnachtskonzert in der Kulturstätte am 8. Dezember

Sie gehören zu Köln wie der Dom. Seit fast 40 Jahren sind die „Paveier“ fester Bestandteil der kölschen Musikszene. Kürzlich freuten sie sich, mal wieder in Morsbach zu sein: Die Paveier-Sänger und -Gitarristen Klaus Lückerath, Sven Welter und Hans-Ludwig „Bubi“ Brühl sowie Schlagzeuger Johannes Gokus von der Kultband „Paveier“ hatten am 28. Oktober 2021 zu einem Pressegespräch ins Bistro „Alt Morsbach“ eingeladen.

Dort stellten sie das Programm und die Gäste für ihr Weihnachtskonzert am 8. Dezember in der Kulturstätte Morsbach vor. Auf Einladung des Heimatvereins Morsbach und durch Vermittlung des Vorstandsmitgliedes Dirk Kamieth macht eine der schönsten vorweihnachtlichen Veranstaltungen des Rheinlandes Station in Oberbergs südlichster Gemeinde.

In der Kulturstätte präsentieren die „Paveier“ und ihre Gäste nicht etwa ihre bekannten Karnevalshits, wie „Leev Marie“, sondern alte und neue Lieder in kölscher Sprache, in denen das schönste Fest des Jahres besungen wird: Mal heiter und mit einem gehörigen Augenzwinkern, mal zu Herzen gehend. So wird auch ihre Ballade „Heimat es“ mit im Programm sein.

„Wir wollen die Zuschauer auf das Weihnachtsfest einstimmen“, betonte Klaus Lückerath beim Pressegespräch. „Es wird ein Konzert für Jung und Alt, für alle, die an Weihnachten interessiert sind“, versprach er. „Wir kennen Morsbach aus dem Karneval. In den Damensitzungen haben wir in den letzten Jahren unsere größten Erfolge gefeiert“, stellte Lückerath mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht fest. „Wir hoffen, dass wir unserer Morsbacher Fangemeinde und dem 125jährigen Geburtstagkind Heimatverein mit dem Weihnachtskonzert etwas ganz Besonderes bieten können“, ergänzte er und kündigte an: „Wir haben einen großen Fundus an vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Liedern, mal etwas Besinnliches, mal Heiteres, im Gepäck. Viele Stücke hat der verstorbene Hans Knipp aus dem benachbarten Altenkirchen komponiert.“

Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate
Hausgeräte Kundendienst
Theo Becher
Inhaber Jörg Becher
Miele
AUTORISIERTER FACHHANDELS-KUNDENDIENST
Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776
www.hausgeraete-becher.de

Sven Welter, Klaus Lückerath, Hans-Ludwig „Bubi“ Brühl und Johannes Gokus (v.l.n.r.) von den „Paveiern“ beim Pressegespräch am 28. Oktober 2021 im Bistro „Alt Morsbach“. Foto: C. Buchen

Dann lüftete Klaus Lückerath das Geheimnis der, wie er sagte, „hochkarätigen“ musikalischen Gäste am 8. Dezember. „Mit dabei ist die Sopranistin Constanze Störk aus Konstanz am Bodensee. Wir haben sie an der Musikhochschule Köln kennengelernt und sie wird unter anderem das feierliche `Ave Maria` singen“, verriet er.

Wer kennt ihn nicht aus dem Kölner Karneval, den „Sitzungspräsidenten“ Volker Weininger. Geboren in Waldbröl und aufgewachsen in Schladern wird er an dem Abend in der Morsbacher Kulturstätte seine Reden auf Weihnachten „umgemünzt“ haben.

Die Kölsch-Rockband „Kempes Feinest“ mit der Frontfrau Nici Kempermann kennt man ebenfalls aus dem Karneval. Auch sie wird „Weihnachtliches“ bieten. „Das Streichquartett `Kwartett Latäng`, vier junge Damen, haben wir“, so Lückerath, „von der Musikhochschule Köln rekrutiert, und sie werden dem Abend einen festlichen Anstrich geben“.

Sven Welter ergänzte, dass ebenfalls noch die vier Dombläser den Abend bereichern, und „Bubi“ Brühl wird die Weihnachtsgeschichte vortragen. Beim großen Finale werden in einem Medley Musiker und Publikum zusammen traditionelle Weihnachtslieder singen. Welter abschließend: „Die Zuschauer sollen nach dem Konzert nach Hause gehen und das Gefühl haben: Jetzt kann Weihnachten kommen.“ Der Vorverkauf läuft. **C. Buchen**

→

Paveier und Gäste op Tour – 08. Dezember 2021
Kulturstätte Morsbach, Hahner Straße 31, 51597 Morsbach
Einlass: 18.30 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
Tickets: 29,00 Euro zzgl. etwaiger Vorverkaufsgebühren, feste Sitzplatzzuordnung.

Vorverkaufsstellen:
Buchladen Lesebuch, Bahnhofstraße 8, 51597 Morsbach,
Die Technik im Büro (Postfiliale), Winfried Nievel, Waldbröler Straße 40, 51597 Morsbach.

Eintrittskarten sind auch online erhältlich:
KölnTicket – www.koelnticket.de – Tel. 0221 2801 – sowie in allen Ticketshops.

Hinweis des Veranstalters:
Einschränkungen aufgrund des Coronavirus: Der Veranstalter hat sich dazu entschieden, dieses Konzert nach dem 2G-Modell umzusetzen. Bitte bringen Sie Ihren Nachweis über die vollständige Impfung und/oder Genesung mit. Der Zugang zur Veranstaltung wird nur mit entsprechender Bescheinigung gewährt.

MGV „Hoffnung" Lichtenberg ehrt 330 Jahre Singen

Mit großer Geschlossenheit startet der MGV „Hoffnung" Lichtenberg wieder in den Probenbetrieb. Der Pandemie geschuldet fand die diesjährige Jahreshauptversammlung verspätet am 9. September unter aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Pünktlich um 19 Uhr eröffnete Vorsitzender Manuel Puhl die Versammlung des MGV „Hoffnung" Lichtenberg in der Pfarrkirche. Er begrüßte alle Anwesenden herzlich und stellte danach die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Nach der Totenehrung verlas Robin Kappenstein das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Anschließend war es an Geschäftsführer Patrick Gilles den Jahresbericht vorzutragen. Dieses Jahr allerding mangels Auftritte in sehr kurzer Form. Kassierer Markus Schlechtingen konnte zwar kein positives Finanzergebnis für 2020 vermelden, dank guter Rücklagen aber Entwarnung für den Verein geben. Die Kassenprüfer schlugen danach Entlastung für Kassierer und Leitungsteam vor, welchem die Versammlung einstimmig folgte. Das gesamte Leitungsteam stellte sich nachfolgend geschlossen zur Wiederwahl und wurde von der Versammlung einstimmig bestätigt. Nach diversen weiteren Wahlen folgte ein Höhepunkt des Abends. Insgesamt standen 330 Jahre singen zur Ehrung an. Vorsitzender Manuel Puhl überreichte die Auszeichnungen den verdienten Mitgliedern begleitet von Applaus des gesamten Vereins. Zusätzlich konnte an diesem Abend der MGV Hoffnung zwei seiner Mitglieder, Werner Zimmermann und Bernd Brochhagen, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

Ehrungen Rückwirkend aus 2020
Werner Zimmermann – 40 Jahre; Bernd Brochhagen – 40 Jahre; Heinz Günter Hombach – 50 Jahre

Ehrungen 2021
Heiko Förtsch – 25 Jahre; Frank Hombach – 25 Jahre; Heinz Robert Kappenstein – 50 Jahre; Günter Mauelshagen – 50 Jahre; Reinhold Christ – 50 Jahre

Manuel Puhl bedankte sich bei allen Sängern für das entgegengebrachte Vertrauen ihm und dem Leitungsteam gegenüber und beendete die Versammlung. Foto: P. Gilles

Gelungener Auftakt in die musikalische Normalität

Am Samstag, dem 30. Oktober 2021 veranstaltete der Musikkreis Holpe e.V. sein alljährliches Herbstkonzert, welches im vergangenen Jahr aufgrund der Coronapandemie leider nicht stattfinden konnte.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikkreis Holpe freuten sich, die Zuschauer*innen während ihres Herbstkonzertes mit ihrer Musik erfreuen zu können. Foto: Musikkreis Holpe e.V.

Die Musiker*innen und der Dirigent Lukas Schumacher freuten sich sehr, dass das Konzert nun unter den geltenden Auflagen stattfinden durfte und man den knapp 300 Zuschauern eine musikalische Freude bereiten konnte. Die beliebte Verlosung, moderiert durch Christoph Holschbach, durfte nicht fehlen. Neben dem anspruchsvollen Programm des Konzertorchesters, durfte auch das Kidsorchester seinen Beitrag leisten und den Zuhörern*innen zeigen, wie viel Spaß sie an der Musik haben. Auch der Morsbacher Bürgermister Jörg Bukowski lobte den Musikverein für das großartige Konzert und überreichte dem langjährigen Bühnentechniker Thilo Schmitz noch ein Dankeschön für seine Arbeit in der Kulturstätte Morsbach. Der Musikkreis freut sich jetzt schon auf das Konzert und zahlreiche Besucher*innen im kommenden Jahr, welches am **29.10.2022** stattfinden wird.

Aktion zu Sankt Martin vom Musikverein Lichtenberg e.V.

In den letzten eineinhalb Jahren war das Leben von der Corona-Pandemie bestimmt. Durch Schulschließungen, Kontaktbeschränkungen und das Einstellen des öffentlichen Lebens mussten nicht zuletzt die Kinder darunter leiden. Liebgewonnene, traditionelle Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Das betraf auch die Sankt Martins-Umzüge, die der Musikverein Lichtenberg in den Jahren zuvor in Denklingen, Lichtenberg und am Wohnverbund St. Gertrud in Morsbach, musikalisch begleitet hatte. In diesem Jahr, so finden die Musikerinnen und Musiker, war es an der Zeit an die Kinder zu denken und zu signalisieren, wie wichtig es ist, an diesen Traditionen festzuhalten. Da lange nicht klar war, ob die Martinszüge in der traditionellen Weise stattfinden können, hat sich der Musikverein eine besondere Aktion ausgedacht. 6 Martinslieder wurden professionell aufgenommen und konnten in Form von CD´s am 26. und 27. Oktober 2021 den Schülerinnen und Schülern der Denklinger und Lichtenberger Grundschulen überreicht werden. Neben den bekannten Liedern „St. Martin", „Ich geh mit meiner Laterne", „Durch die Straßen auf und nieder" und „Laterne, Laterne" sind auch zwei weitere Stücke eingespielt worden. Mit „Licht in der Laterne" und „Kommt wir wollen Laterne laufen" sind auch unbekanntere, aber schöne Lieder dabei. In beiden Schulen war jeweils eine Abordnung des

Musikvereins im Unterricht zu Gast, um die Aktion zu erklären. Mit Hilfe eines Ratespiels zu verschiedenen Instrumenten, wurden den Kindern die CD´s, sowie eine Geschenktüte mit kleinen Überraschungen für jeden Einzelnen, überreicht. Dabei erfuhren die Musikerinnen und Musiker, dass in der Schule aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen, in den letzten Monaten nicht mehr gesungen werden durfte. Mit der Übergabe der Musikstücke soll sich das nun wieder ändern. Darauf freuten sich sowohl die Grundschüler, als auch die Lehrkräfte, die in den letzten Wochen ebenfalls gemeinsam Laternen bastelten. Alle Beteiligten verabredeten, sich musikalisch auf den Martinszug vorzubereiten, welcher in Lichtenberg am Freitag, dem 12.11.21 stattfand. Der Musikverein freute sich besonders, die Kinderstimmen laut und zahlreich singen zu hören.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Lichtenberg übergaben CD´s mit St. Martins-Liedern an die Schüler*innen der Grundschule Lichtenberg. Foto: Musikverein Lichtenberg

Um möglichst vielen Menschen mit den Aufnahmen eine Freude zu bereiten, werden die Lieder darüber hinaus dem Lichtenberger Kindergarten, dem Wohnverbund St. Gertrud und dem Kindergarten Regenbogen in Morsbach zur Verfügung gestellt.

MGV Concordia stellt Weihnachtsbaum auf

Auch in diesem Jahr wird der MGV Concordia wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Kirchplatz der Basilika aufstellen und festlich schmücken. Foto: P. Ozolins

Der MGV „Concordia“ Morsbach wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Kirchplatz vor der Basilika „St. Gertrud“ in Morsbach einen Weihnachtsbaum aufstellen. Am Samstag, dem **27.11.2021**, einen Tag vor dem ersten Adventssonntag, treffen sich die Sänger am Morgen, um den Baum aufzurichten und auch festlich zu schmücken. Vorsitzender Michael Diederich hat mit einigen Sängern aus dem benachbarten Steeg die Organisation übernommen. Der Baum wird im Wildenburger Land geschlagen und dann mit dem Traktor nach Morsbach gebracht. Diese Weihnachtsbaumaktion wird am gleichen Abend mit der gesanglichen Gestaltung der Sonntagvorabendmesse verbunden, die um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Gertrud“ beginnt. In diesem Gottesdienst wird insbesondere der kürzlich verstorbenen Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach gedacht.

Veranstaltungskalender 2021

Endlich wieder Chorkonzert zum ersten Advent in Morsbach

Der Frauenchor „Cantabile“ Morsbach e.V. traf sich am 30. Oktober 2021, coronabedingt erst jetzt, zu seiner Jahreshauptversammlung für das gelaufene Jahr 2020. Erwartungsgemäß fiel der Geschäftsbericht entsprechend schmal aus. Die letzte Probe im Jahr 2020 fand Mitte März statt. Leider konnte daher auch die für 2020 geplante Verteidigung des Titels Meisterchor nicht durchgeführt werden. Dies konnte auch im Jahr 2021 coronabedingt nicht stattfinden und wurde für 2022 noch offengelassen. Trotz dieses, für alle Chöre schwierigen Jahres, konnten erfreulicherweise fast alle Chormitglieder bei den ersten Proben kurz vor den Sommerferien wieder begrüßt werden. Wahlen fanden nicht statt, da der Chor einstimmig eine Satzungsänderung ab Januar 2022 beschlossen hat mit dem Ziel, die Anzahl der Vorstandsmitglieder deutlich zu verringern. Der Vorstand besteht dann aus einem Team, welches mit bis zu 4 gleichberechtigten Personen (Vorsitzende, Stellvertreterin, Schriftführerin und Kassiererin) besetzt werden kann. Durch diese Verschlankung des Vorstands ist eine flexiblere Arbeitsweise des Vorstands möglich. Die entsprechenden Wahlen finden bei der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2022 statt. Für die vielfältigen weiteren Aufgaben werden bei Bedarf projektbezogen Arbeitsteams einbezogen. Cantabile sieht sich so für die Zukunft zeitgemäß und flexibel aufgestellt. Große Freude herrschte darüber, dass es möglich ist, erstmals wieder ein Chorkonzert zu veranstalten. Dieses findet am ersten Adventssonntag, dem **28. November 2021**, 15.30 Uhr in der Kulturstätte Morsbach statt. Der Einlass ist bereits um 14.30 Uhr, da auch hier die 3G-Regel nachgewiesen und bei Einlass kontrolliert werden muss. Masken dürfen, sobald man auf seinem Platz sitzt, während des Konzerts abgelegt werden. Karten können bei allen Sängerinnen erworben werden. Sollten sich coronabedingte Änderungen ergeben, werden diese in der Presse bekannt gegeben.

Repair Café Morsbach Wegwerfen – nein danke!

Besuchen Sie das Repair Café Morsbach am **04.12.2021** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Tagespflege Reinery, Am Prinzen Heinrich 5, 51597 Morsbach. Hier finden Sie sachkundige Beratung rund um das Thema Handy, Tablet oder PC. Auch verschiedene Reparaturen werden durchgeführt. Es erwarten Sie nette Begegnungen und ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen, bereit gestellt durch die ehrenamtlichen Initiatoren des Repair Cafés. Immer vorausgesetzt, Corona funkt nicht wieder dazwischen. Formularservice wird von 11.00-12.00 Uhr angeboten, mit Hilfe beim Ausfüllen diverser Formulare. Melden Sie Ihren Bedarf bitte unbedingt vorher telefonisch oder per Email bei der Ehrenamtsinitiative WEITBLICK an. Mit Ihrem Namen, Telefonnummer und Mitteilung, um welchen Antrag es sich handelt. Den entsprechenden Antrag bringen Sie dann bitte zum vereinbarten Termin mit! In Zusammenarbeit mit der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach bietet die Podologin, Frau Stefanie Böcher - immer an jedem ersten Samstag im Monat, in der Praxis für Podologie, im Ärztehaus Alzener Weg 9, medizinische Fußbehandlungen für Bedürftige in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr an. Um eine kleine Spende wird gebeten. Anmeldung hierzu ist Voraussetzung! Dieses Angebot kann nur unter Berücksichtigung der geltenden Corona Schutzbestimmungen stattfinden. Das heißt: Der Hilfesuchende muss geimpft, genesen oder getestet sein. Nachweis ist erforderlich. Zusätzlich gelten die gängigen Hygieneregeln (Abstand halten, Hände Hygiene, Maskenpflicht). Daten zur Kontaktverfolgung werden ebenfalls erhoben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Mitarbeit und Unterstützung ist jederzeit erwünscht. VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - eine Initiative des Oberbergischen Kreises Bürozeiten: zurzeit nur telefonisch Tel.: 02294-699530 oder Brigitte Kötting: 02294-6462. E-Mail: *morsbach@weitblick-obk.de*, *www.obk.de*.

Treffpunkt Sonnenschein startet wieder!

Programm Dezember 2021

Jeder ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Kostenbeitrag = 3,00 Euro

02.12.2021: Gesellschaftsspiele in lustiger Runde.

09.12.2021: Wir spielen Bingo – und vielleicht kommt auch der Nikolaus noch vorbei!

16.12.2021: Herzliche Einladung zum Alleinstehendenkaffee in der Kulturstätte Morsbach. Der Bürgermeister lädt zum wiederholten Mal zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ein. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen! Wenn Sie nicht mobil sind, können wir einen Fahrdienst organisieren. Anmeldung erbeten unter: 02294-699 530 oder Brigitte Kötting: 02294-6462

Der Treffpunkt Sonnenschein kann nur unter Berücksichtigung der geltenden Corona Schutzbestimmungen stattfinden. Das heißt: Die Gäste müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Nachweis muss erbracht werden. Zusätzlich gelten die gängigen Hygieneregeln (Abstand halten, Hände Hygiene, Maskenpflicht). Daten zur Kontaktverfolgung werden ebenfalls erhoben. Sollten Sie Fragen zum Treffpunkt Sonnenschein haben, dann kontaktieren Sie bitte unsere Standortlotsin Brigitte Kötting: 02294-6462. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Ihnen.

Treffpunkt Sonnenschein: Jeden Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr im Haus Reinery, Betreutes Wohnen, Am Prinzen Heinrich. Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel. 02294/ 699-530, E-Mail: *morsbach@weitblick-obk.de*; *www.obk.de*.

Aktion Weihnachtskiste der Tafel Oberberg Süd

Die Tafel Oberberg Süd, die seit 18 Jahren im Südkreis Lebensmittelspenden einsammelt und an Menschen mit wenig Geld verteilt, startet zum 15. Mal die Aktion „Weihnachtskiste“. Die Aktion „Weihnachtskiste“ soll Menschen einmal im Jahr die Freude bereiten, ein persönliches Geschenk mit haltbaren Lebensmitteln für die Festtage zu bekommen. In diesen besonderen Zeiten steht die Weihnachtskiste auch als Symbol für Nächstenliebe. Was kann in die Weihnachtskiste? Haltbare Lebensmittel, die über die Festtage verzehrt werden können. Vielleicht noch etwas Weihnachtliches. Ein Gruß sollte nicht fehlen.

Abgabetermin ist am Dienstag, 07. Dezember 2021 von 10.00 bis 18.00 Uhr Morsbach: Ev. Gemeindehaus, Flurstr.12

Ausgabetermin ist der 08. Dezember 2021

Weitere Infos unter www-tafeloberbergsüd.de, Telefon: 02291-9070765. Email: *waldbroeler.tafel@t-online.de*

ARBEITSKLEIDUNG BESTICKEN.DE
HOCHWERTIG, ZUVERLÄSSIG, PREISWERT, SCHNELL.
ARBEITSKLEIDUNG-BESTICKEN.DE

zum Herausnehmen

Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter www.morsbach.de/bekanntmachungen-2021/ vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020

Aufgrund § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung wird der Jahresabschluss 2020 öffentlich bekannt gemacht.

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 den Jahresabschluss 2020 wie folgt festgestellt:

1. Bilanz zum 31.12.2020

Aktivseite	31.12.2020	Passivseite	31.12.2020
1. Anlagevermögen	79.211.196,30 €	1. Eigenkapital	35.431.882,51 €
Immaterielle VG	195.782,41 €	2. Sonderposten	17.767.034,15 €
Sachanlagen	69.640.880,39 €	3. Rückstellungen	12.782.622,43 €
Finanzanlagen	9.374.533,50 €	4. Verbindlichkeiten	26.189.716,50 €
2. Umlaufvermögen	12.845.201,50 €	5. Passive RAP	11.900,00 €
3. Aktive RAP	126.757,79 €		
Bilanzsumme	92.183.155,59 €	Bilanzsumme	92.183.155,59 €

2. Ergebnisrechnung zum 31.12.2020

	Ertrags- und Aufwandsarten	Ist-Ergebnis 2020
+	Steuern und ähnliche Abgaben	-17.211.994,89 €
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.785.187,00 €
+	Sonstige Transfererträge	0,00 €
+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.629.065,10 €
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-336.571,48 €
+	Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-470.989,20 €
+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.183.396,83 €
+	Aktivierte Eigenleistungen	-363.190,54 €
=	**Ordentliche Erträge**	**-25.980.395,04 €**
-	Personalaufwendungen	4.441.336,98 €
-	Versorgungsaufwendungen	706.946,88 €
-	Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen	4.097.014,79 €
-	Bilanzielle Abschreibungen	2.442.437,50 €
-	Transferaufwendungen	12.237.550,95 €
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.342.335,51 €
=	**Ordentliche Aufwendungen**	**25.267.622,61 €**
=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-712.772,43 €**
+	Finanzerträge	-394.669,76 €
-	Zinsen und sonstige Aufwendungen	155.326,17 €
=	**Finanzergebnis**	**-239.343,59 €**
=	**Ordentliches Ergebnis**	**-952.116,02 €**
+	Außerordentliche Erträge	0,00 €
+	Außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0,00 €**
=	**Jahresergebnis**	**-952.116,02 €**

3. Finanzrechnung zum 31.12.2020

	Einzahlungs-und Auszahlungsarten	Ist-Ergebnis 2020
+	Steuern und ähnliche Abgaben	-16.795.840,98 €
+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.959.150,59 €
+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €
+	Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-1.457.996,04 €
+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-382.916,38 €
+	Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	-238.726,56 €
+	Sonstige Einzahlungen	-880.188,36 €
+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-384.296,16 €
=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-24.099.115,07 €**
-	Personalauszahlungen	3.853.639,37 €
-	Versorgungsauszahlungen	634.598,48 €
-	Auszahlungen für Sach-und Dienstleistungen	4.003.430,98 €
-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	173.783,17 €
-	Transferauszahlungen	12.851.118,96 €
-	Sonstige Auszahlungen	1.260.714,26 €
=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.777.285,22 €**
=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.321.829,85 €**
+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.804.816,38 €
-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.173.550,50 €
+	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-8.106.620,00 €
-	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	328.018,66 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmittel		**-6.731.697,07 €**

Das Haushaltsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 952.116,02 €.

Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss in Einklang und vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage.

Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 96 GO NW uneingeschränkt Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2020 einschließlich Anlagen kann über die Internetseite der Gemeinde www.morsbach.de eingesehen werden und liegt ergänzend zur Einsichtnahme während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer OG. 03 öffentlich aus.

Bitte beachten Sie, dass der Eintritt ins Rathaus nur unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregelungen sowie der Schutzmaskenpflicht möglich ist.

Morsbach, den 27.11.2021
In Vertretung
- Neuhoff -

Bekanntmachung Ersatzbestimmung von Gemeindevertretern

Der bei der Wahl der Vertretung der Gemeinde Morsbach am 13.09.2020 gewählte Vertreter der BFM-UBV-Fraktion, Herr Florian Höfer, 51597 Morsbach, hat seinen Sitz im Rat der Gemeinde Morsbach durch Verzicht gemäß §§ 37 und 38 Kommunalwahlgesetz mit Wirkung zum 31.10.2021 verloren. An die Stelle von Herrn Höfer tritt nach § 45 Kommunalwahlgesetz derjenige, der in der Reserveliste der BFM-UBV-Fraktion als Ersatzbewerber vorgesehen ist, falls ein solcher nicht benannt ist, der auf der Reserveliste der Reihenfolge nächste Bewerber. Gemäß der Reserveliste der BFM-UBV-Fraktion für die Kommunalwahlen am 13. September 2020 ist Herr André Klein, 51597 Morsbach, als Ersatzbewerber benannt. Da Herr Klein als Ersatzbewerber die Wahl zum Vertreter der Gemeinde Morsbach nicht angenommen hat, ist Herr Kevin Wirth, Goethestraße 6, 51597 Morsbach, der Nachfolger für Herrn Florian Höfer, da er in der Reihenfolge der Reserveliste der nächste Bewerber ist. Gemäß § 45 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Lande NordrheinWestfalen (Kommunalwahlgesetz) vom 30. Juni 1998 in der zurzeit gültigen Fassung stelle ich fest und mache öffentlich bekannt, dass an die Stelle des ausgeschiedenen Vertreters gemäß der Reserveliste der BFM-UBV-Fraktion Herr Kevin Wirth in den Rat der Gemeinde Morsbach gewählt worden ist. Der Genannte hat die Wahl angenommen.
Gegen die Gültigkeit der Wahl können gemäß § 39 Kommunalwahlgesetz
- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben
- sowie die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c Kommunalwahlgesetz für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei mir schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Morsbach, den 02.11.2021

- Bukowski -
Der Bürgermeister
-als Wahlleiter -

Sicherheit geht vor - keine Sportlerehrung für 2021

Der Vorstand des Gemeindesportverbandes Morsbach e.V. hat mehrheitlich beschlossen, die Sportlerehrung Anfang Januar 2022 nicht durchzuführen. Aufgrund der doch wieder drastisch angestiegenen Infektionszahlen und der zurzeit noch niedrigen Impfquote bei den Kindern und Jugendlichen, um diese Gruppe geht es ja hauptsächlich bei den Ehrungen, ist es aus Sicht des Vorstandes nicht verantwortbar die Veranstaltung durchzuführen. Wir haben uns daher schweren Herzens zu diesem Schritt entschlossen, wohl wissend, dass die Ehrungen in solch einem feierlichen Rahmen eine Wertschätzung der erreichten Leistung und Ansporn zugleich sind. Wir wünschen Ihnen allen eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit.

1. Jecker Weihnachtsmarkt in Mueschbech

Am **5. Dezember 2021** veranstaltet die Karnevalsgesellschaft Morsbach ihren 1. Jecken Weihnachtsmarkt in der Republik. Los geht es ab 11.11 Uhr auf dem Rathausplatz. Den ganzen Tag werden beheimatete Musikvereine und Chöre auftreten. Ein Highlight wird Torben Klein (*https://torbenklein.de/*) sein, der mit seiner ganz besonderen Weihnachtsshow alle Gäste in weihnachtliche Stimmung versetzen wird. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Weitere Informationen folgen in kürze auf der Homepage der Karnevalsgesellschaft und in den sozialen Netzwerken. Sollten sich coronabedingte Änderungen ergeben, werde diese auf der Homepage der KG kommuniziert.

Weihnachtsmarkt in Steimelhagen: Herzlich Willkommen!

Die FGiM (Freikirchliche Gemeinde in Morsbach) lädt Groß & Klein ein, am **18. Dezember 2021** vorbeizuschauen und mitzumachen: Ab 16.00 Uhr startet ein attraktives Programm in gemütlicher Atmosphere mit leckerem Essen und Trinken, wo man sicher noch das eine oder andere schön kreativ gestaltete Geschenk für seine Lieben findet. Es findet alles draußen auf dem großen Parkplatz statt: Zinshardter Str. 3, 51597 Morsbach-Steimelhagen. Sollten sich coronabedingte Änderungen ergeben, werden diese unter *www.morsbach.de* bekannt gegeben.

Anmeldung zur Abholung von Abfällen

In der Gemeinde Morsbach werden Sperrmüll, Elektrogeräte, Metall und sperrige Grünabfälle kostenlos abgeholt.

Folgende Anmeldemöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

Sperrmüll:

- *www.morsbach.de/egov*
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (rote Anmeldekarte)
  Abgabe der ausgefüllten roten Anmeldekarte:
  - o Zimmer EG 19
  - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Elektrogeräte und Altmetall:

- *www.morsbach.de/egov*
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (grüne Anmeldekarte)
  Abgabe der ausgefüllten grünen Anmeldekarte:
  - o Zimmer EG 19
  - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Sperrige Grünabfälle (nächster Abholtermin 18.05.2022):

- *www.morsbach.de/egov*
- Rathaus Morsbach, Schreibpult im Flur beim Zimmer EG 19 (gelbe Anmeldekarte)
  Abgabe der ausgefüllten gelben Anmeldekarte:
  - o Zimmer EG 19
  - o Briefkasten der Gemeinde Morsbach, rechts neben dem Haupteingang des Rathauses

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf dem Abfallkalender der Gemeinde Morsbach.

Bei Fragen oder Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Richtige Befüllung der grünen Tonne für Papier / Pappe / Karton

Grundgedanke des Systems der grünen Tonne (Papiertonne) ist die Wiederverwertung dieses wertvollen Rohstoffes.

Durch eine falsche Befüllung der Papiertonne kommt es immer wieder zu verunreinigten Anlieferungen bei den Verwertungsanlagen.

Die Papierindustrie ist für eine Weiterverarbeitung auf saubere Anlieferungen angewiesen und muss so oftmals die Annahme wegen Verunreinigungen abweisen. Diese Mengen können nicht wiederverwertet werden und müssen dann entsorgt, also verbrannt werden. Dies ist nicht der Sinn einer Wertstoffsammlung.

Aus diesem Grund bitten wie Sie um Beachtung der folgenden Vorgaben, damit die Wertstoffwiederverwertung im Sinne unserer aller Umwelt durchgeführt werden kann.

☺ Wertstoffe, die in die Papiertonne eingeworfen werden dürfen:

- Papier, Pappe, Karton sauber und unbeklebt
  - o Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton (auch mit dem „grünen Punkt)
  - o Bücher, Illustrierte, Kartonnagen, Kataloge, Notizblöcke, Prospekte, Schulhefte, Zeitungen usw.

☹ Folgende Abfälle sind nicht für eine Entsorgung über die kommunale Altpapiertonne zugelassen und müssen ordnungsgemäß z. B. in der Restmülltonne entsorgt werden:

- benutzte Papier-Handtücher, Papier-Taschentücher und Papier-Servietten
- beschichtete Papier (wie z. B. Thermopapier)
- nicht restentleerte Einwegverpackungen aus Papier/Pappe/Karton, wie z. B. mit Essensresten verschmutzte Pizza-Kartons
- Grußkarten mit Batterien
- Tapeten
- Backpapier- und Backofenschalen
- Staubsaugerbeutel
- Kunststoffklebebänder von Versandkartons
- Füllmaterialien in Versandpaketen zum Schutz des Produktes wie z.B. Styroporkügelchen, Plastikluftpolster aus Kunststoff
- Milch- und Getränkekartons
- Teebeutel, Tee- und Kaffeefilter
- Einwegwindeln

Bei Fragen und Problemen zum Bereich Abfallentsorgung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Morsbach, Frau Christa Peitsch, vormittags unter der Durchwahl 02294 / 699 122.

Das Wasserwerk der Gemeinde Morsbach informiert: Umstellung auf Ultraschallwasserzähler

Wasserzähler alt *Ultraschallwasserzähler*

Das Wasserwerk der Gemeinde Morsbach hat seit April 2021 bereits über 1.100 *der herkömmlichen, mechanischen Hauswasserzähler gegen moderne, digitale und über Funk auslesbare

serzähler gegen moderne, digitale und über Funk auslesbare Ultraschallwasserzähler ausgetauscht. Neben den regelmäßigen Zählerturnuswechseln für das Jahr 2021 wurden 18 Ortschaften bereits nahezu vollständig umgestellt. Die umgestellten Haushalte erhalten für die Jahresverbrauchsabrechnung keine Ablesekarten mehr; die Zählerstände werden über die stichtagsgenaue Funkauslesung erfasst. Für 2022 ist die Umstellung des Morsbacher Ortskerns sowie der Zähler, deren Eichgültigkeit in 2022 ausläuft, geplant. Die Mitarbeiter des Wasserwerks kommen zum Zählerwechsel ab Februar 2022 unaufgefordert und unangekündigt zu Ihnen oder hinterlassen eine Karte mit der Bitte um Terminvereinbarung. Unsere Außendienstmitarbeiter können sich durch einen Dienstausweis ausweisen. Weitere Informationen zu der Umstellung auf Ultraschallwasserzähler finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (*https://www.morsbach.de/wasserzaehler-und-hydrantenstandrohre/*). Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung: Yvonne Hüsch (*yvonne.huesch@gemeinde-morsbach.de*, 02294/699-400).

Jahresverbrauchsabrechnung Wasser & Abwasser 2021

Versendung der Ablesekarten und der Jahresverbrauchsabrechnung

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung für die Wasser- und Abwassergebühren ist der Zählerstand des Wasserzählers einmal jährlich zu ermitteln. Dieser erfolgt zum Jahresende im Wege der Selbstablesung durch die Anschlussnehmer. Hierzu werden im gesamten Versorgungsgebiet die Ablesekarten am Mittwoch, den **08.12.2021** versendet.

Wir bitten Sie daher, den Zählerstand Ihres Wasserzählers abzulesen und uns anhand der übermittelten Ablesekarte oder gerne auch bequem per Onlineübermittlung über die Homepage der Gemeinde Morsbach, www.morsbach.de, bis spätestens **31.12.2021** mitzuteilen. Sollte die Übermittlung des Wasserzählerstandes nicht rechtzeitig erfolgen, wird der Wasserzählerstand geschätzt! Die Haushalte, die in diesem Jahr im Zuge der Umstellung auf Ultraschallwasserzähler einen Ultraschallwasserzähler verbaut bekommen haben, erhalten keine Ablesekarte mehr. Der Zählerstand dieser Ultraschallwasserzähler wird möglichst stichtagsgenau vom Gemeindewasserwerk per Funk ausgelesen.

Darüber hinaus ist die Versendung der Jahresverbrauchsabrechnung 2021 aller Voraussicht nach für Montag, den **07.02.2022** geplant.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Herrn Daniel Höfer, Tel. 02294/699-402,
Frau Ursula Schneider, Tel. 02294/699-403,
E-Mail: *gemeindewerke@gemeinde-morsbach.de*

Abfallkalender 2022

Der Abfallkalender der Gemeinde Morsbach für das Jahr 2022 wird im Mittelteil der Flurschütz-Ausgabe vom **18. Dezember 2021** eingeheftet sein.

Alters- und Ehejubiläen im Monat Dezember 2021

Wir gratulieren im Monat Dezember zum Geburtstag:

Katharina Unger,
Morsbach, zum 97. Geburtstag am 14. Dezember 2021
Erich Ditscheid,
Morsbach, zum 93. Geburtstag am 04. Dezember 2021
Johanna Becher,
Morsbach, zum 90. Geburtstag am 15. Dezember 2021
Alfons Hermann,
Hülstert, zum 90. Geburtstag am 06. Dezember 2021
Theresia Stentenbach,
Morsbach, zum 90. Geburtstag am 01. Dezember 2021

Öffnungszeiten der gemeindlichen Dienststellen zum Jahreswechsel

Das Rathaus wird am **23.12.** und **30.12.2021** nur bis 12 Uhr geöffnet sein. Ab dem **27.12.2021** gelten wieder die regulären Öffnungszeiten. Der Baubetriebshof in Volperhausen bleibt, ebenso wie die Gemeindebücherei, in der Zeit vom **24.12.2021** bis **02.01.2021** geschlossen.

Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im November/Dezember im Sitzungssaal (OG 10) im Rathaus Morsbach (Bahnhofstraße 2).

Montag, 29.11.2021, 18:00 Uhr: Schul- und Sozialausschuss
Dienstag, 30.11.2021, 18:00 Uhr: Bauausschuss
Donnerstag, 02.12.2021, 18:00 Uhr, Umwelt- und Entwicklungsausschuss
Montag, 06.12.2021, 18:00 Uhr, Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 13.12.2021, 18:00 Uhr, Rat **(Die Ratssitzung findet in der Kulturstätte/Hahner Straße 31 statt).**

Weitere Informationen finden Sie unter:
https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/

Kalender-Aktion der Jugendfeuerwehr der Gemeinde Morsbach

In diesem Jahr werden von der Jugendfeuerwehr Morsbach wieder in gewohnter Weise die beliebten Kalender verteilt. Die Kinder und Jugendlichen werden in der Zeit von November bis kurz vor Weihnachten in den Ortschaften von Haus zu Haus gehen und bieten die Kalender gegen eine freiwillige Spende an. Es ist für die Kinder immer ein großer Spaß bei Dunkelheit in Kleingruppen durch die Gemeinde zu wandern und die Kommunikation mit den Bürgern zu suchen. Außerdem wird dabei die Verständigung per Feuerwehrfunk und die Orientierung im Gemeindegebiet geübt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung auch im Jahr 2020, als das persönliche Verteilen der Kalender leider nicht möglich war. Außerdem danken wir der Volksbank Oberberg für die jährliche Unterstützung. Die Spendengelder werden unter den Einheiten aufgeteilt und kommen der Förderung der Kinder und Jugendlichen zugute.

Falls auch Ihr Kind Interesse an der Jugendfeuerwehr hat können Sie sich gerne beim Gemeindejugendfeuerwehrwart Markus Stausberg melden. Kontakt: Markus Stausberg; Tel.: 02294/99 93 90.

Förderung von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Morsbach

Mit Beschluss vom 15.03.2021 hat der Rat der Gemeinde Morsbach die Richtlinie zur Förderung von Photovoltaikanlagen beschlossen. Die Gemeinde möchte sich damit an der Erzeugung und Nutzung von regenerativen Energien in der Region beteiligen. Daher sollen Antragsteller*innen mit dem Förderprogramm finanziell unterstützt werden, die Photovoltaikanlagen auf ihren Gebäuden zu installieren und damit den Ausbau regenerativer Energieerzeugung in der Gemeinde Morsbach voranbringen. Jede neu installierte Anlage wird auf Antrag mit 10 Prozent der Kosten bzw. mit maximal 1.000 € gefördert. Dafür wurden im Haushalt zunächst 25.000 € bereitgestellt. Nachdem diese aufgebraucht waren, wurde der Fördertopf mit Ratsbeschluss vom 20.09.2021 um weitere 15.000 € aus einem anderen gemeindlichen Förderprogramm aufgestockt. Auch diese Mittel sind bereits vollständig vergeben. So konnten seit Beginn des Förderprogramms am 01.04.2021 bis Anfang November 41 Antragsteller*innen, die sich für die Erzeugung regenerativen Stroms auf dem eigenen Dach entschieden haben, mit der Förderung unterstützt werden. Das gesamte Investitionsvolumen in der Gemeinde liegt bei knapp 880.000 €. Durch die neuen Photovoltaikanlagen wird eine Leistung von insgesamt rund 470 kWp erreicht. „Ich bin froh, dass wir durch die Einführung des kommunalen Förderprogrammes den Ausbau regenerativer Energie vorantreiben konnten. Ziel muss es sein, die vorhandenen Potenziale zum Wohle der jetzigen und nachkommenden Generationen zu nutzen.“, so Bürgermeister Jörg Bukowski. Anträge, die jetzt noch eingehen, können ggf. im nächsten Haushaltsjahr begünstigt werden, sofern auch in 2022 wieder entsprechende Mittel bereitgestellt werden.

Mitgliederversammlung 2021 des Bürgerbus Morsbach e.V. endlich wieder in Präsenz

Die Bürgerbusfamilie konnte erfreulicherweise die diesjährige Mitgliederversammlung in „echt“ ausführen und berichtet, dass zwar viele Aktivitäten und Neuerungen erst einmal verschoben werden mussten, aber der Fahrbetrieb zum größten Teil aufrecht erhalten bleiben konnte. Auch die allseits beliebten Fahrten zum Waldbröler Markt sind weiterhin möglich. Nachdem der Vorstand des Bürgerbus Morsbach e.V. vollständig entlastet wurde, übernahm Bürgermeister Bukowski kurzfristig das Amt des Versammlungsleiters, nicht ohne die Arbeit des Bürgerbusses zu loben und den Mitwirkenden zu danken, dass alle diese Herausforderung in den schwierigen Corona-Zeiten angenommen haben. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Josef Zielenbach (1.Vorsitzender), Klaus Krebber (Geschäftsführer), Matthias Frank (Kassenwart), Judith Müller (Schriftführerin), Sylke Görres (Bindeglied Gemeinde Morsbach) wurden im Amt bestätigt und nahmen auch für die nächste Wahlperiode die Wahl gerne an. Die Beisitzer Peter Ozolins, Karl Josef Quast und Frank Mirgel wurden ebenfalls von der Mitgliederversammlung bestätigt. Adolf Nüse und Gert Libusiewski wurden aus dem Vorstand verabschiedet, weil sie nicht mehr zur Wahl standen. Josef Zielenbach dankte beiden in Abwesenheit ganz herzlich für ihr langes Engagement für den Bürgerbus. Josef Zielenbach konnte auch erfreut mitteilen, dass es nunmehr 4 weitere Bürgerbusfahrer gibt. Alle freuen sich auf die Arbeit und hoffen sehr, dass die Bürger*innen von Morsbach den Bürgerbus stark nutzen werden und Wünsche und Anregungen direkt an den Verein weitergeben. An dieser Stelle dankt der Bürgerbus Morsbach e.V. allen Sponsoren und Spendern ganz herzlich für die tolle Unterstützung, dankt ganz besonders den engagierten ehrenamtlichen Fahrer*innen für die Tätigkeit als Bürgerbusfahrer*in, hofft auf weitere neue Interessierte und wünscht wunderschöne Weihnachten und für das kommende Jahr Glück und Gesundheit und Zufriedenheit.

Schon alle Weihnachtsgeschenke besorgt?

Warum nicht mal Gesundheit verschenken?

JETZT BEI UNS IN DER PRAXIS ABHOLEN ODER TELEFONISCH BESTELLEN UND ZUSCHICKEN LASSEN:

02294 - 999 23 99

Physiotherapie auf den Punkt

PHYSIOPOINT MORSBACH
Praxis für Physiotherapie, David Debus
Alzener Weg 9, 51597 Morsbach
Telefon: 02294 - 999 23 99
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7:00 - 20:00 Uhr

Morsbach zu Weihnachten verschenken

Morsbacher Dörfer und Landschaft aus der Vogelperspektive

Wer den historischen Wandel und die Entwicklung der Landschaft und Dörfer in den letzten 90 Jahren nochmal in Wort und Bild nachvollziehen möchte, findet in dem Bildband „Morsbach aus

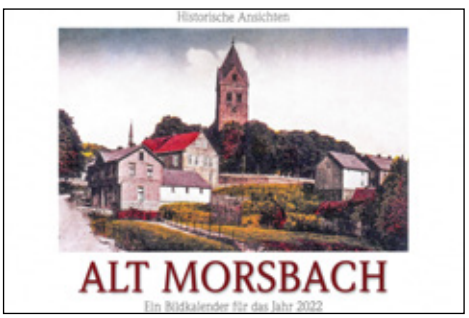
der Vogelperspektive“ auf 230 Seiten rund 270 Luftaufnahmen aus dem gesamten Gemeindegebiet. Alle 66 Ortschaften und viele Wiesen, Äcker und Wälder sind in dem Buch abgebildet. Die ältesten Aufnahmen stammen aus den 1930er Jahren, die jüngsten sind von 2019. Autor ist der Heimatkundler Christoph Buchen, Herausgeber der Heimatverein Morsbach e.V..

Wie hat sich das Bild der Gemeinde bis heute verändert? Welche Wälder sind in den letzten Jahren verschwunden? Welche alten Häuser sind in den Dörfern durch neue Gebäude ersetzt worden? Der Bildband „Morsbach aus der Vogelperspektive“ gibt eine Antwort darauf. Der Betrachter wird erstaunt sein, was er dabei alles im Morsbacher Bergland entdecken kann: Sein eigenes Haus oder das seiner Eltern, Großeltern oder Freunde sowie alte Waldparzellen, Wirtschaftswege und Obstwiesen.

Das Heimatbuch „Morsbach aus der Vogelperspektive“ ist im Buchladen Lesebuch (Bahnhofstraße) und in der Postfiliale Nievel (Waldbröler Straße) erhältlich.

Historischer Bildkalender „Alt Morsbach“ 2022

Wer gerne alte Ansichten von Morsbach betrachtet, sollte sich den neu erschienenen Bildkalender „Alt Morsbach“ für das Jahr 2022 sichern. Der Kalender zeigt jeden Monat ein anderes großformatiges historisches Foto von Morsbach bzw. den Außenorten.



Da gibt es ein Wiedersehen mit dem Kaufhaus Schneider, dem alten Bahnhof, dem Flurschütz, der in der Kirchstraße die amtlichen Bekanntmachungen verkündet, dem Herrenhaus Volperhausen, dem ehemaligen Morsbacher Gefängnis, dem alten Gertrudisheim an der Seelhardt, dem ehemaligen Hotel Prinz-Heinrich sowie mit Alt-Holpe. Außerdem zeigt der Bildkalender schöne alte Panoramaansichten von Morsbach.

Der Kalender, der von Christoph Buchen zusammengestellt wurde, ist ebenfalls im örtlichen Buchhandel erhältlich. Der Kalender ist mittlerweile mit seinen historischen Abbildungen zu einem begehrten Sammelobjekt geworden. Daher noch schnell ein schönes Weihnachtsgeschenk kaufen!

Mathe verständlich Lernen
Individuell Langjährige Erfahrung
geduldig flexibel einfühlsam
Deutsch Lernhilfe
Klasse 1-10 Französisch
Englisch Förderunterricht
NACHHILFE-TREFF
Bewerbungstraining Prüfungsvobereitung
Sandra Scharrenbach
AmTaubenfeld24 Morsbach 0178/6591113

MEISTERBETRIEB
HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
Inhaber: Michael Holländer
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

Sieben Großfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr mit einem Abbiegeassistenzsystem nachgerüstet

Fußgänger und Radfahrer werden täglich im Straßenverkehr von abbiegenden LKW gefährdet. Viel zu oft kommt es dabei zu schrecklichen Unfällen. Grund dafür ist der tote Winkel. Das ist der Bereich neben dem Fahrzeug, der trotz Außenspiegel nicht eingesehen werden kann. Dieser zeigt also längst nicht alles, was an der Seite des Fahrzeugs passiert. Abbiegeassistenten warnen die Feuerwehrleute jetzt, wenn beim Abbiegen Fußgänger oder Radfahrer gefährdet würden. Dafür wurden Kameras und Sensoren zur Erfassung von Objekten im toten Winkel der Fahrzeuge angebracht. Aktiviert wird der Abbiegeassistent, wenn der Fahrer den rechten Blinker setzt oder langsamer fährt, als im Abbiegeassistenzsystem voreingestellt ist. Eine Warnung vor Hindernissen erfolgt für den Lkw-Fahrer optisch und akustisch.

Nach Schätzungen von ADFC und Unfallforschung der Versicherer können durch elektronische Lkw-Abbiegeassistenten über 60 Prozent der schweren Unfälle verhindert werden. Entsprechend erfreut zeigt sich auch der stellv. Leiter der Feuerwehr, Volker Nosek, der sich intensiv mit der Umrüstung der Fahrzeuge beschäftigt hat: „Wir freuen uns über das Plus an Sicherheit - im regulären Übungs- und Dienstbetrieb sowie auch auf dem Weg zur Einsatzstelle.“

Die Gemeinde Morsbach konnte bei der Investition auf Fördergelder des Bundesamtes für Güterverkehr zurückgreifen. Gefördert wurde die Nachrüstung mit 1.500 Euro pro Fahrzeug. Die restlichen Kosten von rund 1.000 Euro wurden aus dem Haushalt bestritten.

„Eine lohnende Investition, denn durch die Nachrüstung können - gerade auch im Hinblick auf den steigenden Radverkehr - Unfälle vermieden werden“, so Volker Nosek.

Herzlichen Glückwunsch!

Markus Stausberg (siehe Foto) bestand kürzlich nach einem zweiwöchigen Lehrgang beim Institut der Feuerwehr in Münster die Prüfung als Löschgruppenführer. Damit ist er befähigt die Einsatzverantwortung für eine Löschgruppe (neun Feuerwehrleute) zu übernehmen. Nachdem er mit 14 Jahren in die Jugendfeuerwehr Morsbach eintrat, wechselte der heute 37-jährige 2002 in den aktiven Dienst.

Seit 2018 bekleidet er das Amt des Gemeindejugendfeuerwehrwarts. Er ist verantwortlich für die 60 Jugendfeuerwehrleute, die an den vier Standorten der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach betreut und ausgebildet werden. Der gelernte Versicherungsfachwirt betreibt eine Versicherungsagentur in Morsbach und lebt mit seiner Frau Stephanie in Alzen. Falls auch Sie oder Ihr Kind Interesse an der Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr haben informieren Sie sich bei:

Thomas Harscheidt Einheit Morsbach	Tel. 0 171 / 42 80 341
Dirk Wittershagen Einheit Lichtenberg	Tel. 0 157 / 53 97 52 68
Frank Zielenbach Einheit Wendershagen	Tel. 0 170 / 73 55 794
Christian Stangier Einheit Holpe	Tel. 0 151 / 59 88 31 10

Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehr:
Markus Stausberg Tel. 0 2294 / 99 93 90

Anzeigen im Flurschütz
Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

BAU- & BRENNSTOFFE
BENDER
Persönlich • Regional • Kompetent

Waldbröler Straße 81• Tel. 02294 360
www.baustoffe-bender.de
info@baustoffe-bender.de

Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

Haushaltsrede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für die Jahre 2022-2025

in der Ratssitzung am Montag, dem 15.11.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder!
Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde!
„Morsbach – Die Zukunft im Blick!" so lautet die Überschrift unseres Leitbildes, das die wesentlichen Ziele und Strategien beschreibt, die wir in der Gemeinde Morsbach gemeinsam als Rat und Verwaltung verfolgen. Der vorliegende Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2022 und die Folgejahre muss sich daran messen lassen.

Der Rahmen unseres Leitbildes wird durch folgende Aussagen gesetzt:

- „Wir legen großen Wert auf den Zusammenhalt in unserer Gemeinde und stärken das WIR-Gefühl."
- „Bei all unseren Entscheidungen spielt wirtschaftliches Handeln und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle."
- „Das Ehrenamt hat einen hohen Stellenwert und wird gefördert."
- „Die demografische Entwicklung findet in allen Bereichen Berücksichtigung."
- „Integration und Inklusion sind bei uns selbstverständlich."
- „Unsere Umwelt wird durch gemeinsame Anstrengungen geschützt und erhalten."

Und in besonderer Weise möchte ich in diesem Jahr das Thema **„Generationengerechtigkeit"** mit hineinnehmen. Nicht zuletzt durch das Integrierte Handlungskonzept für den Hauptort Morsbach bauen wir, im wahrsten Sinne des Wortes, für und auf die Zukunft unserer Gemeinde. Der Leitsatz
„Die Gemeinde Morsbach bietet ein generationsübergreifendes, attraktives Wohn- und Lebensumfeld."
steht dabei im Fokus unserer Entscheidungen und unseres Handelns.

Zur Wahrheit gehört aber natürlich auch, dass diese Maßnahmen – trotz erheblicher Städtebauförderung – finanziert werden müssen. Und da stellt sich die Frage, ob Defizite im Gemeindehaushalt weiterhin in die Zukunft geschoben werden oder diese „jetzt" ausgeglichen werden sollen.

Wir sind dabei, ein Programm umzusetzen, was nicht nur unsere personellen und finanziellen Ressourcen stark beansprucht, sondern auch Sie als politische Entscheidungsträger im Rat der Gemeinde Morsbach. Die ergriffenen Maßnahmen sind aber richtig und wichtig und sie sind vor allen Dingen notwendig!

Die **Entwicklung des Bahngeländes** ist nicht weniger als ein historischer Schritt. Das denkmalgeschützte Bahnhofsempfangsgebäude wurde mit 90 % Fördergeldern saniert und zu einem Ort der Begegnung und Integration in zentraler Lage aufgewertet. Die Vorbereitung der Flächen im östlichen Teil wird einen Schwerpunkt im kommenden Jahr ausmachen, um dann Investoren die Möglichkeit zu geben, mit ansprechenden Wohnbauprojekten zentrumsnah dringend benötigten, neuen Wohnraum zu schaffen.

In der Weidenstraße soll ein Lückenschluss in der Wohnbebauung entlang der Hahner Straße erfolgen. **Zusätzliche neue Wohnungen** werden auch dazu führen, dass günstigerer Wohnraum nach Umzug frei wird, und somit Wohnungssuchenden in allen Preiskategorien Chancen eröffnet werden.

Ob es weitere **Neubaugebiete** in unserer Gemeinde geben sollte, wird zu beraten und zu entscheiden sein. Denn wir wissen auch, dass es zahlreiche bebaubare Grundstücke gibt, die derzeit nicht veräußert werden. Es ist gut, wenn wir als Kommune zukünftig die Chance bekommen, mit der **Grundsteuer C** genau diese Grundstücke stärker zu besteuern – und damit (hoffentlich) dafür sorgen können, dass mehr schon vorhandene Bauplätze genutzt werden können.

Wenn wir vom **Tourismus** sprechen, dann sprechen wir automatisch auch von Wirtschaftsförderung und, nicht zu unterschätzen, von einem Mehrwert im Bereich Freizeit und Erholung für unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Mit dem Draisinen-Projekt, wo die Vereinsgründung kurz bevor steht, den Planungen eines Radweges zwischen Wissen Bahnhof, dem Morsbacher Bahnhof und möglichst bis zum Wildenburger Bahnhof, sowie nicht zuletzt der Konzepterstellung für einen Trailpark „Hohe Hardt" haben wir hier einen Schwerpunkt unserer Ausrichtung gesetzt. Das Ganze soll unter Erarbeitung und Beachtung eines ganzheitlichen Tourismuskonzeptes weiterentwickelt werden.

Im Bereich des **Sports** liegt der Schwerpunkt auf der Erneuerung des Sportgeländes Auf der Au, das mit 90 % Landesförderung zu einem inklusiven Begegnungsort um- und ausgebaut wird. Zusammen mit dem SV Morsbach werden die Planungen weiter ausgearbeitet und ein umfassendes Konzept erarbeitet, was auch eine Erneuerung der Gebäude durch den Sportverein vorsieht.
Leider liegen mittlerweile weitergehende Erkenntnisse zum technischen und baulichen Zustand der Turnhalle C vor, die dazu führen, dass im nächsten Jahr Untersuchungen in Auftrag gegeben werden sollen, in welchem Maße eine Sanierung hier überhaupt noch möglich sein wird.

„66 Orte – eine starke Gemeinde!", das ist unser Morsbach! In den letzten Jahren haben wir gezeigt, dass uns die Dörfer wichtig sind und haben auch dort investiert. Für das kommende Jahr steht im Besonderen die **Dorferneuerung Lichtenberg** an. Es freut mich, dass das Projekt „Grüne Oase", auf dem Grundstück oberhalb der Grundschule, zu 100 % vom Land NRW gefördert wird! Für eine Neugestaltung des Festplatzes Lichtenberg wurde ein Förderantrag gestellt und wir hoffen, auch hier im nächsten Jahr die angedachten Planungen verwirklichen zu können. Für die gute Beteiligung von Vereinen und vieler Aktiver in Lichtenberg bedanke ich mich an dieser Stelle!

„Unternehmen und Gewerbetreibende identifizieren sich mit der Gemeinde Morsbach.",
so lautet ein weiterer unserer Leitsätze.
Die Entwicklung von **Gewerbegrundstücken** steht aufgrund einer erkennbar gestiegenen Nachfrage auf dem Plan. Die große Fläche im Gewerbegebiet Lichtenberg Nordwest sollte möglichst den kleineren und mittleren Betrieben und Unternehmen eine Zukunft bieten. Dafür wird ein entsprechender Bebauungsplan aufzustellen sein. Unterschiedliche Gründe, vor allem aber die Corona-Pandemie, belasten auch unsere Unternehmen stark. Dies bekommen wir als Gemeinde bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer zu spüren, die gegenüber früheren Jahren deutlich zurückgegangen sind.

Um nicht nur den Gewerbebetrieben, sondern allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine deutlich spürbare Verbesserung zu bieten, steht der **Breitbandausbau** im gesamten Gemeindegebiet wohl an erster Stelle der Gemeindeentwicklung in den kommenden Jahren. Unter dem - zugegeben sehr nüchtern klingenden - Leitsatz
„Wir leisten uns eine bedarfsgerechte Infrastruktur."
gibt es die klare Strategieaussage: „Wir treiben den flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung voran." **Hierfür sind im aktuellen Haushaltsplanentwurf 45 Mio. EUR veranschlagt!**
Wir stehen vor dem wahrscheinlich größten und weitreichendsten Tiefbau-Projekt unserer Gemeinde, wenn wir sämtliche Haushalte mit einem Glasfaseranschluss versorgen wollen. Dies ist ein Kraftakt, der nur mit gemeinsamer Anstrengung zu bewältigen sein wird. Der Haushaltsplanentwurf sieht eine 100 %-ige Erstattung der sogenannten Wirtschaftlichkeitslücke eines anbietenden Telekommunikationsunternehmens vor. Die neueste

Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ sieht eine Kostenbeteiligung von 50 % durch den Bund und 40 % durch das Land NRW vor. Im Leitfaden zur Umsetzung dieser Richtlinie wird eine Übernahme des verbleibenden 10 %-igen Eigenanteils der Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen in Aussicht gestellt. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass diese Voraussetzungen für die Gemeinde Morsbach zutreffen und daher auch der Eigenanteil durch das Land NRW übernommen wird. Ob dies so sein wird, ist allerdings noch im Rahmen einer Anfrage an das Land in Klärung.

Für den Breitbandausbau und den gesamten Bereich der Telekommunikation sind privatwirtschaftliche Unternehmen zuständig. Dies muss immer wieder klar herausgestellt werden. Die Gemeinde darf selber keine Telekommunikationsdienstleistungen anbieten! Die Erfahrung aus der Vergangenheit hat gezeigt, dass ein wirtschaftliches und zeitlich akzeptables Angebot nicht vorgelegt werden konnte. Bei einem Volumen von 10 Mrd. Euro, die jetzt durch den Bund im Rahmen der „Gigabitstrategie“ deutschlandweit auf den Markt kommen, ist es fraglich, ob unsere Gemeinde im Rahmen der nächsten Ausschreibung bessere bzw. ob sie überhaupt Angebote von Telekommunikationsunternehmen (TKU) bekommen wird. Denn die Ressourcen der TKU sind begrenzt. Aus diesem Grund hat der Rat der Gemeinde Morsbach die gemeindeeigene Entwicklungsgesellschaft beauftragt, sich dafür zu rüsten, ein eigenes Angebot abgeben zu können. Durch eine neue Geschäftsführung wird die Morsbacher Entwicklungsgesellschaft (MEG) in die Lage versetzt, diesen Auftrag zu erfüllen. Persönlich bin ich zuversichtlich, dass es gelingen wird und habe volles Vertrauen in die handelnden Personen, auch wenn es sich, wie schon gesagt, um die größte Herausforderung und umfangreichsten Aktivitäten in unserer Gemeinde handelt. Eines darf nicht übersehen werden: im Rahmen des kabelgebundenen Breitbandausbaus wird das gesamte Gemeindegebiet im wahrsten Sinne des Wortes umgegraben....

Und damit nicht genug, steht mit Beginn des kommenden Jahres die Umsetzung unseres neuen **„Straßensanierungskonzeptes“** an. Unsere ca. 170 km Gemeindestraßen wurden mit Bildern und vielen Daten erfasst und kategorisiert. Anhand von zahlreichen Wertungskriterien wird eine Prioritätenliste gebildet, die dann abzuarbeiten sein wird. Grundsätzlich unterscheiden wir dabei drei unterschiedliche Herangehensweisen: während der Baubetriebshof der Gemeinde sich schwerpunktmäßig um die Beseitigung von Schlaglöchern kümmert, werden durch beauftragte Firmen großflächige Deckensanierungen durchgeführt, was bekanntlich in den letzten zwei Jahren schon an vielen verschiedenen Orten erfolgte. Und dann kommen Maßnahmen des Vollausbaus hinzu, die häufig eine Beitragspflicht der Anlieger mit sich bringen. Aufgrund landesrechtlicher Regelungen wurde die Beitragspflicht halbiert. Weitergehende Forderungen nach einem Verzicht stehen im Raum. Hierzu ist aber anzumerken, dass ohne Straßenausbaubeiträge eine Finanzierung durch allgemeine Steuermittel, hier insbesondere die Grundsteuer B, erforderlich werden würde. Wie auch immer, für unsere Bürgerinnen und Bürger soll mit dem neuen Straßenkataster größtmögliche Transparenz gewährt werden. Straßenbaumaßnahmen sind besser planbar und können auf der Grundlage der Prioritätenlisten zukünftig frühzeitiger angekündigt werden.

Das **Feuerwehrgerätehaus** in Holpe wird, ebenfalls mit Unterstützung von Fördergeldern des Landes, umgebaut und deutlich vergrößert. Es ist wichtig, gerade diesen kleineren Standort, der über eine sehr gut aufgestellte und hoch motivierte Einheit verfügt, zu stärken. Weitere Investitionen in den **Brandschutz** und die Ausstattung unserer Freiwilligen Feuerwehr sind im Haushaltsplan enthalten. Der Brandschutzbedarfsplan wird aktuell überarbeitet und wird ein aktuelles Bild bieten.

Fast alle gemeindeeigenen **Gebäude** wurden in den letzten Jahren mehr oder weniger umfangreich saniert. Damit geht einher, dass für die Zukunft mit geringeren Sanierungs-, Unterhaltungs- und auch Bewirtschaftungskosten gerechnet werden kann. In Folge dessen kann auch der Personalaufwand in diesem Bereich (mittelfristig) wieder reduziert werden.

www. stangier-frisoere.de

Waldbröler Straße 5 • Morsbach
Telefon 02294-6315 • www.brillenstube-morsbach.de

40 Jahre Containerdienst
35 Jahre Baustoffhandel
STINNER GMBH
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m³ Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.
02294/575
Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Mit Einstellung einer neuen **Klimaschutzmanagerin** zum 1.1.2022 können wir den Leitsatz
„Der Schutz unserer Umwelt und die Nutzung regenerativer Energien sind uns besonders wichtig.“
noch besser ausfüllen. Mittels Informationsveranstaltungen soll die gesamte Bevölkerung in die Lage versetzt werden, mehr individuelle Maßnahmen zum Umweltschutz zu ergreifen. Das Förderprogramm zur Nutzung von Photovoltaikanlagen wurde bereits in diesem Jahr sehr gut in Anspruch genommen und soll natürlich fortgeführt werden. Mit 40.000 EUR Förderung wurden ca. 880.000 EUR durch Private investiert – und es wird tonnenweise CO2 eingespart!

Im Ortsteil Holpe stehen zwei Maßnahmen an, um die **Wärmeversorgung mit regenerativer Energienutzung** zu ermöglichen. Zukünftig werden Schule und Turnhalle sowie Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus auf Basis von zentralen Holzpellets-Heizungsanlagen versorgt. Auch die Wärmeversorgung im neuen „Wohnpark an der Wisser“ in Morsbach soll auf Basis moderner, ressourcenschonender Heizungsanlagen erfolgen.

Die Versorgung unserer Bevölkerung mit hochwertigem **Trinkwasser** ist eine Aufgabe der Gemeinde, die durch das Wasserwerk umgesetzt wird. Gerade auch in diesem Bereich wollen – und müssen – wir weiter in verstärktem Maße aktiv sein, insbesondere durch Sanierung der Trinkwasserleitungen im Gemeindegebiet. Der wichtige Ringschluss in der Trinkwasserversorgung zwischen den Ortsteilen Hülstert und Hahn wurde, ebenfalls unter Einbeziehung von Fördergeldern, bereits in diesem Jahr umgesetzt. Somit macht sich die Einstellung einer zusätzlichen Ingenieurin in dem Bereich bezahlt. Weitere Personalverstärkungen im Bereich Wasserversorgung und auch Abwasserbeseitigung sind allerdings erforderlich, um den hohen und steigenden Anforderungen für unsere Bürgerinnen und Bürger gerecht werden zu können.

Im Besonderen durch die Anforderungen des sogenannten →

Onlinezugangsgesetzes (OZG) und der weiter um sich greifenden Digitalisierung kommen wir dem Leitsatz
„Bürger/innen stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Rat und Verwaltung."
weiterhin nach. Zahlreiche Geschäftsvorfälle können bereits online über die Homepage der Gemeinde Morsbach erledigt werden. Mit unserem amtlichen Mitteilungsblatt, dem Flurschütz, über die Website www.morsbach.de sowie in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram informieren wir über die unterschiedlichsten Aktivitäten und Entscheidungen in unserer Gemeinde. Die Information und Kommunikation können aber auch an einigen Stellen noch verbessert werden, hieran werden wir als Verwaltung weiterhin arbeiten.

Nun komme ich noch zum unangenehmen Teil meiner diesjährigen Haushaltsrede. Denn die **Personalaufwendungen** sind deutlich gestiegen. Auch wenn dies mit einer größeren Leistungserbringung für die Bürgerinnen und Bürger einhergeht, muss dies erklärt werden. Im Bereich Klimaschutz, Ordnungswesen sowie Tiefbau wird zusätzliches Personal eingesetzt. Hinzu kommt, dass die Verwaltung auf das zunehmende, altersbedingte Ausscheiden von Mitarbeitenden reagieren muss. Ich bin Ihnen, meine Damen und Herren des Rates, sehr dankbar dafür, dass Sie in der Vergangenheit durch die Genehmigung zusätzlicher Stellen die Übernahme unserer guten Auszubildenden ermöglicht haben. So gibt es drei Stellen, die zunächst „doppelt besetzt" sind, um eine gute Einarbeitung zu gewährleisten. Nach Ausscheiden der älteren Mitarbeitenden tritt wieder eine Reduzierung ein – und die aktuelle Personalkostenerhöhung wird abgemildert.
Mir ist noch einmal wichtig zu betonen, dass wir mit den Personalverstärkungen auch eine deutliche **Erweiterung unserer Aufgaben und Verbesserung unserer Dienstleistungen** für die Bevölkerung unserer Gemeinde vornehmen.

Abschließend komme ich zurück auf das eingangs erwähnte Thema der **Generationengerechtigkeit** und der **Finanzierung** der nur auszugsweise und kurz zusammengefassten Vorhaben, die im Haushaltsplan 2022 enthalten sind. Die Systematik der Kommunalhaushalte ist nun einmal so, dass sie sich überwiegend aus Steuern, Beiträgen und Gebühren finanzieren. Aufgrund verringerter Einnahmeerwartungen, besonders im Bereich der Gewerbesteuern, bei gleichzeitig sehr hohen, von uns nicht beeinflussbaren Belastungen, insbesondere im Bereich der sogenannten Transferaufwendungen (also im Wesentlichen Kreisumlagen und Soziallasten), kommt es erneut zu einem **Haushaltsdefizit von über 1,3 Mio. EUR**.

Um den Haushalt zumindest in den Folgejahren, wie gesetzlich gefordert, in Aufwand und Ertrag ausgeglichen darstellen zu können, sind deutliche Steuererhöhungen in allen Bereichen im Planentwurf vorgesehen:

Die **Grundsteuer A** mit 620 %-Punkten, was allerdings darauf zurückzuführen ist, dass wir gemäß Ratsbeschluss der Forstbetriebsgemeinschaft einen höheren Zuschuss zur Wiederherstellung der Wald-Wirtschaftswege gewähren, der über die Mehrerträge in den kommenden zwei Jahren gedeckt werden soll.

Die **Grundsteuer B** mit 765 %-Punkten! Dies ist eine Größenordnung, die andere Kommunen in der Haushaltssicherung ebenfalls festlegen müssen. Damit einher gehen aber auch die vorgesehenen Verbesserungen im Bereich der Infrastruktur, insbesondere durch den Breitbandausbau und die umfangreichen Straßensanierungen.
Auch die **Gewerbesteuer** soll mit 495 %-Punkten erhöht werden, denn die angesprochenen Verbesserungen der Infrastruktur, aber auch die Attraktivierung der Gemeinde als Wohn- und Lebensort insgesamt, führen zu besseren Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und die Herausforderung des Fachkräftemangels.

Meine umfangreichen Erläuterungen zeigen Ihnen, dass wir schon viel getan, aber auch noch sehr viel vor uns haben – und dabei immer **„die Zukunft im Blick"** haben!

Bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanke ich mich für die engagierte Arbeit zum Wohl unserer Gemeinde. Besonders danke ich Klaus Neuhoff und seinem Team in

der Kämmerei für die Aufbereitung der Haushaltsdaten.

Wir stehen Ihnen, sehr geehrte Ratsmitglieder, gerne für die Beratungen in Ihren Fraktionen zur Verfügung, um gemeinsam den besten Weg in die Zukunft der Gemeinde Morsbach zu finden und zu beschreiten!

Vielen Dank für Ihre geduldige Aufmerksamkeit!

Anzeigen im Flurschütz
Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

c-noxx.MEDIA
Web & Digital Corporate Design Druck
Folientechnik Corporate Fashion Stickerei
c-noxx.media oHG | Im Reichshof 1 | 51580 Reichshof-Eckenhagen
02265/998 778-2 | mail@c-noxx.media | www.c-noxx.media

Informationen von Bündnis90/Die GRÜNEN
www.gruene-morsbach.de
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN ORTSVERBAND MORSBACH

BFM - UBV
Bürgerbewegung Für Morsbach
www.bfm-morsbach.de

Nachhilfezentrum Morsbach
auch Förderung bei LRS und bei RS
Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

Impressum

Der „Flurschütz" ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz" kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: *flurschuetz@c-noxx.com*

Vereinsnachrichten im „Flurschütz"

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz" mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben" werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach *www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/* hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten", sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **03.12.2021**) vor dem Erscheinungstermin unter *www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/* hoch.

Der nächste „Flurschütz" erscheint am 18.12.2021.

Alle Ausgaben des „Flurschütz" finden Sie auch im Internet unter *www.morsbach.de*.

Der „Flurschütz" legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse *flurschuetz@gemeinde-morsbach.de*.

Unsere Energie für ein
STABILES Klima
Ökostrom und Erdgas zu guten Preisen mit attraktiven Rabatten.
Jetzt wechseln
02261 3003-777
AggerEnergie
Gemeinsam für unsere Region